



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 13.11.14

Hagedorn: Haushaltsausschuss bewilligt THW-Bauprogramm für 27 Mio.€!

In seiner heutigen Sitzung hat der Haushaltsausschuss ein THW-Bauprogramm gestartet und dafür 27 Mio. Euro ‚on TOP‘ bewilligt. 4 Mio. Euro davon stehen jetzt bereits 2015 zusätzlich bereit, 2016 - 2018 sind weitere 23 Mio. Euro als Verpflichtungsermächtigungen verbindlich im Haushalt 2015 eingeplant. Die stellvertretende haushaltspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Bettina Hagedorn erklärt:

„Der Haushaltsausschuss des Bundestages startet jetzt auf Initiative der SPD ein auf mehrere Jahre angelegtes Bauprogramm, mit dem die teilweise zu kleinen oder maroden Unterkünfte der Ortsverbände des THW saniert oder neu gebaut werden sollen. In einer Liste von bundesweit 82 Standorten sind jene Liegenschaften erfasst, deren Baubedarf bereits zweifelsfrei anerkannt ist – darunter sind auch zwölf Liegenschaften in Schleswig-Holstein. Ich freue mich riesig über die gute Botschaft an alle THWler im Norden, dass es jetzt mit dringenden Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen zuverlässig voran gehen kann. Die THW-Ortsverbände in Eutin, Elmshorn, Kaltenkirchen, Pinneberg, Wahlstedt, Neumünster, Plön, Rendsburg, Osterhöfeld, Niebüll, Meldorf und Tönning werden in den nächsten Jahren schrittweise von diesem Bauprogramm

profitieren können. Seit Jahren kann sich das Technische Hilfswerk (THW) auf die tatkräftige Unterstützung des Berliner Haushaltsausschusses verlassen – Jahr für Jahr machen wir etwaige Kürzungen des Innenministers rückgängig, stattdessen Ortsverbände, Aus- und Fortbildung und die Arbeit der Ehrenamtler besser - als von der Regierung geplant war - aus. Wir alle wissen: Ohne unser THW wäre nicht nur die Flut im Juni 2013 im Verbund mit den anderen Katastrophenschutzorganisationen so effektiv und erfolgreich bekämpft worden - gerade diese ehrenamtlichen Helfer garantieren unsere Bürgerinnen und Bürger professionellen Beistand in vielschichtigen gefährlichen Situationen. Und: diese großartige Arbeit leistet das THW nicht nur in Deutschland, sondern aktuell in vielen Krisenregionen der Welt wie z.B. in den Flüchtlingslagern im Nahen Osten.“

Bereits mit dem Haushalt 2014 hatte der Haushaltsausschuss beschlossen, dem THW 10 Mio. Euro mehr als mit dem Regierungsentwurf geplant, zur Verfügung zu stellen. Davon sind 7 Mio. Euro für Investitionen in einen modernen Fuhrpark und 2 Mio. Euro für die Arbeit der Ortsverbände bewilligt worden, ein Plus von 920.000 Euro fließt in die Aus- und Fortbildung und 80.000 Euro gingen an die Vereinigung der Helfer und Förderer des THW.